

Liebe Engagierte, liebe Interessierte,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Mit großem Engagement haben Bürgerinnen und Bürger der Dorfregion Winsener Geest die Grundlagen für das Förderprogramm der Dorfentwicklung geschaffen – und erste Förderanträge erfolgreich eingereicht.



Ob in der Zukunftswerkstatt, bei Gremientreffen oder in den Arbeitsgruppen: Viele von Ihnen haben sich eingebracht, Ideen entwickelt und damit aktiv zur Gestaltung unserer Dörfer beigetragen. Auch wurden schon im Planungsjahr Kleinstprojekte zur Stärkung der sozialen Infrastruktur gemeinsam entwickelt und beantragt:

Sichtbar werden – Schaukästen für die Dorfregion:

Dank der Förderung entstehen in Bahlburg, Pattensen und Scharmbeck derzeit neue ortsgerechte Schaukästen. Sie zeigen eine Karte der Dorfregion mit den geplanten Projekten und informieren regelmäßig über den Stand der Dorfentwicklung – direkt vor Ort, für alle sichtbar. In Pattensen in der Blumenstraße 7, in Bahlburg in der Ortsmitte Ecke Zollweg / Burgstraße und in Scharmbeck am Ortsring / Ziegeleistraße. Für die Schaukästen wurden 7.500 Euro beantragt und bewilligt - ein Zeichen dafür, dass auch kleinere Projekte eine große Wirkung für das Miteinander im Dorf haben können.

Dorfentwicklungsplan genehmigt – Jetzt geht's richtig los!

Mit der offiziellen Genehmigung des Dorfentwicklungsplans durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) am 22.09.2025 ist der Weg frei: Ab sofort können Vereine, Stiftungen und private Eigentümerinnen und Eigentümer Fördermittel für kleine und große Projekte beantragen. Bereits zum ersten Stichtag (30.09.2025) wurden ein öffentlicher Antrag und sieben private Anträge beim ArL eingereicht. Insgesamt belaufen sich die beantragten Fördermittel auf **538.273 Euro** im ersten Antragsjahr.

Private Förderanträge – Vielfalt in der Umsetzung

Einer aus Scharmbeck, zwei aus Pattensen und vier Förderanträge aus Bahlburg wurden in 2025 eingereicht. Die geplanten Maßnahmen reichen von dorfgerechten Sanierungen über die Umnutzung regionaltypischer Gebäude bis hin zur Gestaltung von Außenanlagen.

Alle Anträge durchlaufen ein transparentes Bewertungssystem. Wer mindestens 30 Punkte erreicht (ZILE-Richtlinie 2023), kommt ins landesweite Ranking – und damit in die Auswahl für die Mittelvergabe.



Jetzt selbst aktiv werden! Auf der Winsener Homepage: [Dorfentwicklungsplan Winsener Geist | Stadt Winsen](#) finden Sie alle wichtigen Infos rund um die Antragstellung: Formblätter, Ansprechpartner/innen vom ArL und hilfreiche Hinweise zur Förderung.

Reinschauen lohnt sich!

Vielleicht steht bei Ihnen auch noch eine Maßnahme an, die mit einem Zuschuss von rund 40 % der Nettokosten gefördert werden kann? Ob Sanierung, Umnutzung oder Gestaltung – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Ideen weiterzudenken und Projekte auf den Weg zu bringen.

Öffentliche Projekte – Ein Blick in die Orte

Scharmbeck: Der Fischteich erwacht zu neuem Leben

Mit Hilfe des zum Stichtag 2025 eingereichten Förderantrags soll der stark verschlammte Fischteich ökologisch aufgewertet und funktional ertüchtigt werden – für bessere Wasserqualität, sichere Löschwasserentnahme und mehr Aufenthaltsqualität. Auch das Umfeld mit Spielplatz und Böschungsflächen wird neu gedacht und gestaltet: Ein attraktiver Treffpunkt im Ortskern entsteht.



Mit einer Bewilligung im Frühjahr 2026 kann die Stadt Winsen (Luhe) den Auftrag für die Umsetzung vergeben.

Bahlburg: Neues Leben im Alten Feuerwehrhaus

Ein Nachnutzungskonzept für das historische Feuerwehrhaus ist in Arbeit. Ziel: Ein offener Ort für Kultur und Gemeinschaft – für die ganze Dorfregion. Erste Ideen zur Finanzierung liegen vor, doch für die langfristige Tragfähigkeit werden weitere Vorschläge gesucht.

Haben Sie Ideen oder möchten sich einbringen?
Dann melden Sie sich bei:

- Ulrike Hermann (Ortsvorsteherin Bahlburg):
ul.hermann@googlemail.com
- Bea Westermann (Stadt Winsen):
dorfentwicklung@stadt-winsen.de



Ein Förderantrag für dieses Projekt ist zum Stichtag 2026 geplant.

Pattensen: Neugestaltung des Dorfplatzes

Der zentrale Bereich rund um die Kirche St. Gertrud soll landschaftsplanerisch neugestaltet werden. Angedacht sind neue Sitzbereiche, eine attraktive Begrünung, ein überdachter Jugendtreff mit Snackautomat sowie moderne Sharing-Infrastruktur: Fahrradständer, E-Ladesäulen, Carsharing und eine digitale Infotafel mit QR-Code.

Im Rahmen der Neugestaltung wird auch die Verkehrsführung berücksichtigt und in die Planungen integriert. In Erwähnung gezogen wird eine neue Struktur für Straßen und



Parkplätze, eine gestalterisch auf den Charakter des Ortes abgestimmte Fahrbahnoberfläche zwischen Schulstraße und Pastorenweg, eine Bedarfsampel am Marktplatz sowie die Entschärfung der Engstelle im Kurvenbereich.

Diese Projektidee wird 2026 in Arbeitskreisen weitergedacht und konkretisiert. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ziel ist

es, einen lebendigen, attraktiven und zukunftsfähigen Ort des gemeinschaftlichen Lebens zu schaffen, der Raum für Begegnung, Aufenthalt und soziale Teilhabe bietet.

Die Stadt Winsen (Luhe) strebt je nach Umfang des Vorhabens einen Förderantrag für den Stichtag 2027 oder 2028 an.

Kleinstvorhaben – Stärkung der Dorfgemeinschaften

Im September 2025 hat sich das Gremium für Kleinstvorhaben getroffen und Kleinstvorhaben für die nächste Antragstellung ausgewählt. Für die folgenden Projekte wurden rund 5.500 Euro beantragt:

Waldsofa mit Aussicht: Entlang des Rundwegs an der Luhe soll ein gemütliches Waldsofa entstehen – als Treffpunkt und Ruheplatz mitten in der Natur. Der ursprünglich geplante Standort direkt am Fluss wurde verworfen, stattdessen soll die Liegebank ein paar Meter weiter mit Blick auf die Felder errichtet werden. Die Stadt Winsen (Luhe) trägt die Kosten für die Bank, der Einbau selbst hingegen könnte durch die DFGB-Förderer oder auch die Stadt Winsen (Luhe) erfolgen. Eine Bank unweit des Standorts wird entfernt und soll zukünftig am Denkmal stehen.

Boulebahn am Dörpshus: Auf dem Außengelände des Dörpshus entsteht eine Boulebahn – für Spiel, Spaß und Begegnung. Der Bau erfolgt in Eigenleistung, unterstützt von „Nordgarten“. Der Aushub wird kreativ genutzt und bei der Einweihung vielleicht sogar bepflanzt

Bank-Tisch-Kombi am Dörpshus: Eine neue, bequeme Bank-Tisch-Kombination direkt am Dörpshus lädt künftig zum Verweilen, Klönen Kartenspielen und Kaffeetrinken ein – ein echter Gewinn für alle Generationen.

Jugendbänke für den MTV Pattensen: Der MTV Pattensen plant die Anschaffung von fünf wetterfesten Jugendbänken für das vereinseigene Sportgelände. Ziel: Mehr Aufenthaltsqualität und ein Ort der Begegnung für junge Menschen und Gäste. Die Bänke kommen vielseitig zum Einsatz – beim Fußball, an der Calisthenics-Anlage, am Beachplatz oder bei Veranstaltungen. Langfristig sollen auch die alten Bänke zwischen den Sportplätzen ersetzt werden.

Die Projekte sollen im Jahr 2026 umgesetzt werden. Das Gremium Kleinstvorhaben trifft sich jährlich im September, um Projektideen für eine Förderung auszuwählen.

Gemeinsam weiterdenken

Alle Projekte zeigen: Mit kleinen Ideen lässt sich Großes für unser Miteinander bewegen! Lust, mit dabei zu sein oder eigene Vorschläge einzubringen?

Die Dorfentwicklung lebt vom Mitmachen. Ob als Ideengeber/in, Projektpartner/in oder Unterstützer/in – Ihre Beteiligung macht den Unterschied. Lassen Sie uns auch 2026 gemeinsam gestalten!

Ausblick auf kommende Termine:

Im Januar 2026 sind weitere Veranstaltungen vorgesehen. Die konkreten Termine werden rechtzeitig von der Stadt Winsen (Luhe) über die üblichen Kanäle bekanntgegeben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2026!

Ihr Dorfentwicklungsteam der Dorfregion Winsener Geest



Sprechen Sie uns an:

Für Fragen, Anregungen oder eigene Projektideen stehen wir gerne zur Verfügung.



GB IV – Stadtplanung und Bauordnung
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)
dorfentwicklung@stadt-winsen.de

Bea Westermann

04171 – 657 – 255
westermann@stadt-winsen.de

Schillerstraße 15
21335 Lüneburg

www.patt-plan.de

Billie Danker für private Bauvorhaben

04131 – 22 19 49 – 6
billie.danker@patt-plan.de

Julia Tiernan für öffentliche Maßnahmen

04131 – 22 19 49 – 6
julia.tiernan@patt-plan.de